Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 14 (1907)

**Heft:** 48

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogilche Mlätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monaisschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Haulmänner der Kahweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 29. Nov. 1907. | Nr. 48

14. Jahrgang.

# Redaktionskommission:

hh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die hh. Seminar-Direttoren F. A. Runz, his firch, und Jatob Grüninger, Ricenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln. Ginsendungen sind an letteren, als ben Chef-Rebattor, zu richten,

Inferat-Aufträge aber an So. Saafenstein & Bogler in Lugern.

### Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

# \*Der heilige Augustinus als Pädagoge.

Schon mehrmals wurde unter ähnlichen Titeln die padagogische Tätigfeit des hl. Augustinus erörtert. Die Differtation von Robert Bufchick "Die Badagogik Augustinus", Erlangen 1893, ist für bie Wiffenschaft wertlos. Das Werk bes Schweben Gierow will moderne Ideen in Augustinus Werke hineintragen. So erscheint die gründliche Arbeit von Franz Xaver Eggersdorfer "Der hl. Augustinus als Babagoge und feine Bedeutung für die Geschichte ber Bilbung" (Stragburger theol. Studien) VIII. Bb. 3. und 4. heft gr. 8°. XIV und 238 Seit. Freiburg, Berder. 5 Mt.) genügend gerechtfertigt. Es ift gang natürlich, daß Augustinus kein Badagoge im Sinne eines Overberg, eines Sailer war. Augustinus entfaltet auf einem anderen Gebiete feine Saupttotig-Als malleus haereticorum und vor allem als doctor gratiae hat er einen größeren Ginfluß auf die Geschichte feiner Beit ausgeübt, benn als Schulmann. Aber trogbem ift es intereffant, ju bemerten, bag ein Mann bon fo allfeitiger Bildung, wie Auguftinus fie befag, auch in ber Geschichte der Badagogik große Bedeutung hat.